

Informationen zum hybriden Wintersemester 20/21

(Stand 29.07.2020)

Trotz der Lockerungen, die Bund und Länder zwischenzeitlich in der Coronakrise vereinbart haben, bleibt der Betrieb an der TU Dortmund zurzeit eingeschränkt. Für das Wintersemester 2020/2021 plant die Universität ein sogenanntes **hybrides Semester**. So schreiben die derzeitige Rektorin der TU Dortmund Frau Professorin Dr. Gather und der neue gewählte Rektor Professor Dr. Manfred Bayer gemeinsam in einer E-Mail vom 10.07.2020:

„Wir erwarten ein hybrides Semester, in dem wir für alle Studierenden so viel Präsenzlehre anbieten wollen, wie unter den dann geltenden Infektionsschutzmaßnahmen möglich ist. Obschon niemand voraussagen kann, welche Maßnahmen im Herbst erforderlich sind, ist absehbar, dass ein vollständiger Normalbetrieb mit mehr als 34.000 Studierenden auf dem Campus nicht möglich sein wird. Die digitale Lehre wird deshalb wohl ein wichtiger Bestandteil bleiben.“

Die Leitung des Weiterbildenden Studiums für Senior*innen plant für die Seminare und Vorlesungen, die explizit für Seniorenstudierende angeboten werden, im Wintersemester folgende Formen:

- Für die Kolloquien wird ein Mix aus Präsenzveranstaltungen in Kleingruppen (unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften) sowie Online-Veranstaltungen angeboten. In der 40. und 41. Studiengruppe hat sich die Online-Lehre übrigens sehr gut bewährt.
- Lehrbeauftragte sollen nach Möglichkeit Präsenzveranstaltungen in Kleingruppen, selbstverständlich auch unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften, anbieten.

Wir wünschen uns natürlich sehr, die oben beschriebene Vorgehensweise zu Vorlesungsbeginn am 2. November so umsetzen zu können. Allerdings ist dies von der Entwicklung des Infektionsgeschehens in Bezug auf Pandemie „Corona“ abhängig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen vorbehalten müssen und Sie ggf. nicht immer zu einer Lehrveranstaltung Ihrer Wahl zugelassen werden. Gründe dafür können u.a. Platzmangel aufgrund der geltenden Hygienevorschriften in Präsenzveranstaltungen sowie Prüfungsmodalitäten sein. Die Regelstudierenden haben mehr denn je stets Vorrang, denn es geht für sie um ihren Studienabschluss und ihre berufliche Zukunft.

Und noch einige Worte zum Schluss: Bitte haben Sie den Mut, sich auf die Online-Lehrveranstaltungen einzulassen. Das Herunterladen von Seminarunterlagen, die Beteiligung an Diskussionsforen oder das Versenden von Arbeitsergebnissen sind wirklich nicht kompliziert! So manches haben Sie ja bereits im digitalen Sommersemester dazu erfahren und erprobt. Unser Service- und Beratungsteam unterstützt Sie weiterhin ebenso gerne wie das universitätsinterne ITMC (Serviceeinrichtung rund um alle technischen Fragen für Lehrende und Studierende).

In diesen schwierigen Zeiten haben wir keine andere Wahl – wir müssen zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes - zumindest teilweise - auf die digitale Lehre zurückgreifen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam mit Ihnen diese Herausforderung annehmen und im Wintersemester 2020/2021 erneut das Senioren- und Kontaktstudium erfolgreich bestreiten!

Prof. Dr. Monika Reichert und Luise Bernhardt, M.A.
(Leitung des Seniorenstudiums)